

Steillagenprojekt FBG

Leider ist unser Vereinsgebiet nicht mit übermäßig vielen ebenen und zu jeder Jahreszeit befahrbaren Flächen ausgestattet. Die meisten Flächen liegen zumeist im Hang. Diverse Ortraine zeichnen die Grenzverläufe aus.

Besonders die in gewissen Steillagen gelegenen Flächen sind für die Waldbesitzer zur Durchforstung eine Herausforderung.

Zumeist werden diese Flächen sehr selten oder garnicht durchforstet, da der Aufwand für den Waldbesitzer einfach zu hoch oder wegen fehlender Ausrüstung garnicht machbar ist.

Oft steht man dann vor dem Hang und denkt sich "Na ja, vielleicht ein anderes Mal. Da kommt ja eh keiner rein und wieder raus. Viel zu steil".

Bei diesen Flächen wollen wir von der FBG nun Abhilfe schaffen und haben deswegen ein **Steillagen-Durchforstungsprojekt** ins Leben gerufen.

Wir stehen in Kontakt mit Forstunternehmern, die für solche steileren Hangflächen sogenannte Traktions-Seilwinden und mobile Seilkrananlagen im Einsatz haben.

Diese besonderen Traktions-Seilwinden sind zumeist an den Forstmaschinen angebracht und haben den Vorteil, dass sich die Maschinen (Harvester und Rückezug) unterstützt an dem Seil nach unten und auch wieder nach oben ziehen können. Das Ende des Seils wird dabei an oben gelegenen Ankerbäumen befestigt.

Ähnlich funktioniert übrigens auch die Präparierung von steilen Skipisten.

Mit Einsatz dieser speziellen Technik können nun auch Flächen, die aufgrund der Steilheit im Normalfall nicht befahren werden können, entsprechend durchforstet werden. Auch verringert der Einsatz dieser Technik die Schäden am Boden, da die Maschinen durch die Seilunterstützung eine wesentlich bessere Traktion haben und auch die Gefahr eines Abrutschens nach unten gemindert wird.

Natürlich braucht es für einen Einsatz gewisse Mindestmengen. Wegen Klein(st)mengen kommen die entsprechenden Firmen nicht zu uns. In der Summe braucht es für einen solchen Einsatz ca. 2000 fm.

Wir hoffen deshalb auf eine rege Beteiligung und werden für dieses Projekt verstärkt Werbung und Beratung machen.

Bitte sagen Sie dies auch weiter, wenn Sie Jemanden kennen, für den dieser Einsatz interessant wäre.